Grundlagen 2 Kunst (Praxisprojekt)

Zeichnung / Animation
Die Zeichnung als transmediales Werkzeug
Ausgehend von der Beobachtung wird die Zeichnung im Spannungsfeld zwischen analogem und digitalem Werkzeug ausgelotet.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp105-02.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	Grundlagen 2 Kunst (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Claudia Schmid, Andreas Hofer
Zeit	Di 3. November 2020 bis Fr 18. Dezember 2020 / 10:30 - 14:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 17
ECTS	8 Credits
Voraussetzungen	Besuch des entsprechenden Z-Tech-Kurses (= Einführungswoche Werkstätten Lehre)
Lehrform	Grundlagen 2 Kunst / Seminar 2
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - können mit Hilfe von Zeichnungen visuelle Sachverhalte erfassen und thematisch weiterführen. - können eigenständige Bildsprachen unter Anwendung unterschiedlicher medialer Verfahrensweisen und deren Kombinationen entwickeln. - erlangen Kompetenz im beweglichen Umgang mit analogen und digitalen Zeichenwerkzeugen. - üben, eigene Praxiserfahrungen und Erkenntnisse für den Transfer in mögliche Vermittlungsformate weiterzudenken.
Inhalte	Die Studierenden lernen unterschiedliche zeichnerische Verfahrensweisen und Animationsmethoden kennen. Zeichnerische Untersuchungen führen zu einer individuellen Thematik, die mit den Möglichkeiten des bewegten Bildes transformiert und weiterentwickelt wird. Phänomene und Konzepte von Raum und Bewegung, lineare und nicht lineare Erzählformen werden im Medienwechsel auf ihr bildnerisches Potential geprüft. Kurzreferate zu transmedialem Gestalten ergänzen die praktische Atelierarbeit. Arbeitsgespräche und Präsentationen reflektieren die Arbeitsschritte und unterstützen die Kriterienbildung. Transfer Vermittlung: Inhaltliche Ausrichtungen, spezifische Gestaltungsansätze und Erkenntnisse werden abschliessend ausgewertet und für den Transfer in mögliche Vermittlungsformate befragt.
Bibliographie / Literatur	Literatur wird aufgelegt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Präsentation und Reflexion ausgewählter Gestaltungsansätze mit abschliessender Bewertung.

	Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 45-51 Di-Fr 03.11.-18.12.2020 Di 10.30-14.30h (ab 15.00h jeweils Atelierkurs) Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium) Werkschau (öffentlich) 1.+3. Semester Kw 51 Donnerstag 17.12.2020, 15-18h
Dauer	7 Wochen, 7x30 Lekt. pro Woche insgesamt 30 Lekt., davon 18 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 12 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Raumverantwortung: Jana Holland